

Auf der Karnevalsavenida von São Paulo

Vorwort zu Text und Fotos

Ein Versuch der Zusammenfassung der Erlebnisse beim Defilieren auf der Karnevalsavenida São Paulos von Freitag auf Samstag, dem 17./18. Februar 2012, erfolgte schon kurz nach der Veranstaltung in Form einer PowerPoint-Präsentation (KWL, 29. März 2012).

Aufgrund von zwischenzeitlich aufgetretenen Bitten um eine textliche Zusammenfassung der damaligen Eindrücke vom Karneval wurde eine Überarbeitung in der Karnevalszeit 2021 vorgenommen, als eine Virus-Pandemie so stark in Brasilien ausgebrochen war, dass der Karneval abgesagt werden musste.

Wegen der erforderlichen Kürze in schriftlicher und bildlicher Form wurden die Stichworte und ergänzenden Fotos der PowerPoint-Präsentation so in einen textlichen Zusammenhang gebracht, dass daraus eine Zeichnung für einen Vortrag wurde.

Dabei ist es allerdings erforderlich, die Fotos aus der parallel laufenden PowerPoint-Präsentation mit dem fortlaufenden Text zusammenzubringen, was dadurch erleichtert wird, dass die Nummer des jeweiligen Fotos aus der PowerPoint-Präsentation auf der linken Textseite zwischen den Absätzen angegeben ist.

Vorwort zur Musik

Die Musik der Karnevalsgesellschaft Vai Vai vom Karneval 2012 ist unter YouTube zu finden und abspielbar, und zwar unter den links:

1. Samba Enredo Vai-Vai 2012 – Oficial
https://www.youtube.com/watch?v=L_1-v86MkIA
2. Bom Bril: Mulheres que brilham. Bixiga é Alegria, é bom brilhar
A força feminina no progresso social e cultural do País
VAI VAI-Versão S.P. Samba Enredo 2012
<https://www.youtube.com/watch?v=usMTdpnpok>
3. Vai-Vai desfile oficial Carnaval 2012
<https://www.youtube.com/watch?v=ER1zK3ipoec>

Auf der Karnevalsavenida von São Paulo

Klaus-Wilhelm Lege

Am Freitag, dem 17. Februar 2012, bereitete ich mich auch tagsüber noch auf eine große Nacht vor, mein erstes Defilieren durch die Karnevalsavenida (Passarela) des Sambódromo von São Paulo.

4

Ich habe schnell die noch fehlenden Teile meines Kostüms (Fantasia) von der Karnevalsgesellschaft (Escola de Samba) abgeholt und Léa hat die letzten Änderungen vorgenommen, so dass mir auch alle Teile passten und nicht rutschten oder gar verloren gingen.

6

Dann kam der Abend beziehungsweise die Nacht. Der Auftritt, das Desfile, der Escola de Samba Vai Vai war für 2.15 h morgens vorgesehen. Ich sollte schon früh um 20 h von zwei weiteren Teilnehmern am Desfile abgeholt werden, damit wir in der Nähe der Sammelstelle (Concentração) auch einen Parkplatz bekommen. Schließlich kamen die beiden wegen des Feiertagsverkehrs und eines vorherigen starken Gewitterregens mit ihrem Auto erst kurz vor 21 h an.

Schnell wurden auch meine Kostümteile in das eigentlich für drei Passagiere mit ihren Fantasias viel zu kleine Auto geladen und dazu die Abendverpflegung sowie ein Kühlbehälter für das Bier einer heißen Nacht.

Wir kamen gerade noch rechtzeitig auf den Parkplatz an dem abgezäunten Weg zur Sammelstelle auf dem Messe- und Ausstellungsgelände von São Paulo. Viele Autos standen dort schon dicht gedrängt, sodass wir erstmal

eine geeignete Parklücke suchen mussten. Danach machten wir einen Rundgang durch die Anlage und trafen dabei auch Karnevalisten, die mit ihren Kostümen in leichten Taschen und unter dem Arm ihren verabredeten Platz suchten, um sich umzuziehen.

7

Etwas später kamen wir an den Parkplätzen der Omnibusse vorbei. Für mich war es das erste Mal, dass ich hunderte von kostümierten Menschen von Parkplätzen aufbrechen sah. Sie zogen in Richtung Concentração; denn die erste Escola de Samba sollte nach einer Eröffnungszeremonie schon kurz nach 23 h in die 530 m lange und 14 m breite Passarela einziehen.

Nachdem wir wieder vor unserem Auto auf dem Parkplatz angekommen waren, zogen auch wir uns um und gingen zum abgezäunten Weg, der zur Sammelstelle führt.

8

10

Wir waren als vierte Karnevalsgesellschaft von insgesamt sieben in dieser ersten von zwei Nächten der Escolas de Samba der Ersten Liga (Grupo Especial) in São Paulo ausgelost worden. Deshalb mussten wir allmählich unsere Abteilung, unsere Ala, finden.

Ich kannte die etwa 100 Teilnehmer meiner Ala noch nicht, sondern nur das "Führungspersonal", das für die Kostüme und die Probeabende zuständig war und nun die "Ala Imperador" (Kaiser-Abteilung), zu der ich gehörte, bis zum Ende des Desfile betreuen sollte, entweder vorausschreitend oder am Rande mitlaufend, um die Stimmung einzuheizen und auch die zum ersten Mal teilnehmenden Karnevalisten im Gleichschritt zu halten und vor allem die vorgesehene Zeit nicht zu überschreiten.

11

13

Da meine Ala nur wenige choreografische Bewegungen mitzumachen hatte, also nicht zu den Vorzeigegruppen oder -personen, den Destaques, gehörte, genügten für uns die Proben (Ensaaios) am Sitz der Escola, die in den letzten Monaten vor Karneval dreimal in der Woche stattfanden. Deshalb haben wir auch nicht viele Bewegungen und Schritte gemeinsam einstudieren müssen.

Schließlich haben wir uns alle in einer scheinbar chaotischen Umgebung gefunden, und nachdem auch die Nachzügler dazugekommen waren und bei einigen Teilnehmern noch schnell Details an den Fantasias ausgebessert und befestigt worden waren, konnte es losgehen.

Plötzlich war nach einigen Verschiebungen in den Reihen eine Ordnung hergestellt. Die Erwartungen wurden nach der langen Wartezeit immer größer, die Stimmung stieg an. Die Teilnehmer am Desfile fassten sich in Achter- und Zehnerreihen an, um die Reihenfolge vor dem Eintritt in die Passarela beizubehalten.

Dann zogen wir mit ca. 4.000 Karnevalisten in 31 Alas und mit 5 allegorischen Wagen ein. Riesiger Beifall ertönte, alle Zuschauer schienen unser Karnevalslied zu kennen und sangen laut mit. Der brausende Beifall wiederholte sich bei allen aufeinander folgenden Tribünen. Auch von den Logenplätzen, den Camarotes, der höher gestellten Gäste wurde uns zugewunken.

15, 23

16, 24

Ich tanzte in der dritten Reihe auf dem dritten von acht Plätzen, links neben mir waren zwei hübsche dunkelhäutige Brasilianerinnen, Morenas, die

begeistert mitmachten, sangen und sich im Rhythmus bewegten. Rechts in der Mitte unserer Reihe waren offensichtlich zwei Touristen aus Europa, die weder die Sambaschritte zum Tanzen noch die Texte des Karnevalslieds zum Mitsingen kannten, dafür aber wohl umso mehr für das Erlebnis bezahlt haben.

Ich habe – wie auch alle Mitglieder der Escola – nur die Kosten für die von mir ausgesuchte Fantasia übernehmen müssen. Das ist zwar auch noch relativ teuer, wenn man bedenkt, dass die Fantasia nur für eine Nacht, maximal zwei Nächte gedacht ist; denn wenn die Escola de Samba unter die ersten der Grupo Especial kommt, kann sie mit den Aufsteigern der zweiten Liga (Grupo de Acesso) eine Woche später bei der karnevalistischen Abschlussveranstaltung, Apoteose, noch einmal durch die Passarela des Sambódromo ziehen.

19

21

Viele Alas – so offensichtlich auch meine – dienen hauptsächlich dazu, den zu bewertenden Einheiten einen großen Rahmen für ihren Auftritt und die Prämierungspunkte zu geben. Auch im Fernsehen erscheinen in der Regel nur die Punkte bringenden Destaques auf der Avenida und auf den allegorischen Wagen, zum Beispiel die Bateria mit Schlagzeugen und anderen Rhythmusinstrumenten sowie das Tanzpaar Mestre-sala und Porta-bandeira.

30, 39

Wenn jemand gedacht hat, mich in der "Ala Imperador" bei meinen Sambaschritten und choreographischen Bewegungen in der schönen Fantasia eines brasilianischen Offiziers aus der Zeit des Kaiserreichs von

1822 bis 1889 zu sehen, ist er enttäuscht worden. Die Fernsehaufnahmen beschränken sich meistens auf den Gesamteindruck der Alas und auf die Destaques.

26

Die Escola de Samba Vai Vai hatte 2012 "Mulheres que brilham" ("Frauen im Glanz" ihrer Leistung) zum Thema. Dabei geht es um den Beitrag der Frauen zum sozialen und kulturellen Fortschritt Brasiliens, eine Thematik, die der Escola viele Sympathien eingebracht hat.

15, 23

Der Text unseres Karnevalslieds beschreibt die Bedeutung und den schwierigen Einsatz der Frauen für die Gesellschaft. Es wird von der eitlen Indianerin (Índia faceira), der kämpferischen Negerin (Negra guerreira), und vom Einfühlungsvermögen und Mut aristokratischer Frauen Brasiliens gesungen (Realeza de grande brio, zum Beispiel Imperatriz Leopoldine: Unabhängigkeit Brasiliens 1822, Princesa Isabella: Abschaffung der Sklaverei 1888).

Dann wird die Gottheit Mamãe Oxum (Gottheit der Liebe, der Schönheit und des Reichtums; vergleichbar mit Aphrodite / Venus / Jungfrau Maria) angerufen und die Abschaffung der Sklaverei herausgestellt (Liberdade!!!). Schließlich werden verschiedene positive Attribute der Frauen zusammengefasst und beteuert, dass sich heute der Mann der Frau als Präsidentin unterwirft (Presidente, me rendo a teus pés). Das Lied endet mit dem Satz: Für immer werde ich Dich lieben (prá sempre te amarei) "Mulher".

17

Nach Umfragen beim Publikum haben wir, die Escola de Samba Vai Vai, zumindest den ersten Tag gewonnen. Allerdings nicht aufgrund der

Punktrichter (Jurados); denn das Publikum war schon immer emotional mit Vai Vai verbunden. Diese Escola de Samba ist sehr populär, ähnlich wie der Fußballverein Corinthians (oder Boca Juniors). Die Verkündung der für die verschiedenen Kriterien (Quesitos) vergebenen Punkte der Jurados erfolgt erst in der darauffolgenden Woche. Bis dahin müssen die Karnevalisten Geduld haben.

Zu den Quesitos der Jurados gehören die "Comissão de frente" (10 - 15 Personen, die vor den anderen Umzugsteilnehmern das Thema choreographisch einleiten), die "Alegorias" (allegorische Wagen), die Kriterien "Evolução, Harmonia e Conjunto" (Ablauf des Umzugs, insbesondere Interaktion zwischen dem Vorsänger und den Teilnehmern, animiertes Tanzen, choreographische Bewegungen, Einheit der Escola als zusammenhängender Körper), das "Enredo" (Thema des Schauspiels und Darstellung des Inhalts), das "Samba-enredo" (der das Thema begleitende Samba, die Melodie, musikalische Reichhaltigkeit, der Text des Karnevalslieds), das Tanzpaar "Mestre-sala e Porta-bandeira" (tänzerische Qualität mit der Fahne der Escola), die "Bateria" (Orchester aus Schlag- und anderen Rhythmusinstrumenten).

Jede Escola hat zwischen 55 und 65 Minuten Zeit, sich vorzustellen und ihr Thema darzustellen. Unter- und Überschreitungen führen zum Abzug von Punkten.

Die Escola de Samba Vai Vai kam erst gegen 3 h morgens auf die Passarela. Kurz nach 4 h war das musikalische Schauspiel zu Ende, genau 1 Minute vor Ablauf der vorgegebenen Zeit.

27, 38

35

36

In dieser Zeit haben wir, die teilnehmenden Karnevalisten, außer den vielen sich formierenden Alas nichts von dem großen musikalischen Schauspiel auf der Passarela gesehen, nicht einmal die allegorischen Wagen. Wir sahen nur verkleidete Menschen vorn und hinten und natürlich die Zuschauer an den Seiten der Passarela und auf den Rängen.

Da die Escola de Samba Vai Vai insgesamt den dritten Platz bei dem Wettbewerb erzielte, konnten wir eine Woche später wieder durch die Passarela ziehen, diesmal zusammen mit den aufsteigenden Karnevalsgesellschaften der Zweiten Liga.

Erst bei dieser Gelegenheit habe ich den Ablauf der großartigen Veranstaltung verfolgen und Einzelheiten wahrnehmen können. Ich sah, wie viele von den 31 Alas ihre choreographischen Unterschiede herausstellten und wie die Zuschauer darauf reagierten. Auch den Einzug der fünf allegorischen Wagen konnte ich jetzt beobachten und bestaunen.

Bewundert habe ich das „Führungspersonal“, das die ca. 4.000 Karnevalisten der Vai Vai zusammenhielt und die vorgegebene Ordnung einhielt sowie die Begeisterung und Stimmung aufrechterhielt.

Nach dem Auftritt konnten die Teilnehmer in die vor dem Abschlussplatz, Dispersão, wartenden von der jeweiligen Escola de Samba angemieteten Omnibusse einsteigen und zurück zum Sitz der Escola fahren. Die anderen Karnevalisten gingen wieder zum Parkplatz (ca. 3 km).

42

43

Insgesamt sind alle aufgetretenen Probleme logistischer oder kommerzieller Art gelöst und über 20.000 kostümierte Karnevalisten einer Nacht zufriedengestellt worden, zur Freude der vielen beteiligten Hersteller und Verteiler der Fantasias (vor allem Familienbetriebe), der Kosmetiker, der Händler von Getränken und Speisen, der Transportunternehmer usw. usf. Der Karneval in Brasilien bildet heute einen großen Wirtschaftszweig.

Nach dem schweren Gewitter am späten Nachmittag des Freitags, dem 17. Februar 2012, mit strömendem Regen war die Nacht glücklicherweise angenehm warm.

Wir sind in den etwa 10 Stunden von Freitagabend bis Samstag früh ca. 7 km ab dem geparkten Auto gelaufen, haben also außer dem Sammeln von großartigen Eindrücken und dem Beitragen zu einem außergewöhnlichen Schauspiel auch etwas für unsere Gesundheit getan! Das nachzumachen, sind alle Leser und Hörer dieses kurzen Berichts herzlich eingeladen. KWL

Auf der Karnevalsavenida von São Paulo

Freitag/Samstag, 17./18. Februar
2012

KWL, 29. März 2012

CARNAVAL

BRASILEIRO 2012

MINUANO
www.minuano.com.br

SACI-PÔ

POPULAR DO CARNAVAL MAS
SUCESSO NA EUROPA

**MUSAS E
RAINHAS**

**CONCURSO
DE FANTASIAS**

- RECIFE
- OLINDA
- SALVADOR

**ORIXÁS
NA AVENIDA**



COBERTURA COMPLETA DOS DESFILES NO SAMBÓDROMO – RIO E SÃO PAULO

Karneval im Sambódromo

- Sambódromo beim Messe- und Ausstellungsgelände Anhembi
- Karnevalsgesellschaft, Escola de Samba, Vai-Vai
- Umzug, Desfile, am Samstag um 3.00 h morgens (4. Escola)
- Einmarsch der ersten Escola de Samba kurz nach 23 h
- in der ersten von zwei Nächten der Escolas, Grupo Especial

CARNAVAL

BRASILEIRO 2012

É uma publicação da Editora Minuano

MINUANO

RUA COLOMBO, 100 - JARDIM BOM JARDIM, 130
05060-000 - SÃO PAULO, SP - BRASIL
C.A. FONE: (11) 3051-0100 - FAX: (11) 3051-0101
E-MAIL: atendimento@minuano.com.br
WWW.MINUANO.COM.BR

DIRETOR-GERENTE

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

ASSISTENTE GERAL

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

ADMINISTRATIVO

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

CONTAS E FINANÇAS

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

REDAÇÃO E CIRCULAÇÃO

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

REDAÇÃO

Marques Rebelo - atendimento@minuano.com.br

PARA ANUNCIAR
Tel: (11) 3051-7070 / 3051-7111
publicidade@minuano.com.br



A Editora Minuano pertence ao Grupo ABEJ - Associação Brasileira de Editores de Jornais e Revistas, entidade de qualidade reconhecida pelo Ministério da Justiça.

Projeto e Produção
GALLERY
EDITORES ASSOCIADOS

Editor Responsável: Marques Rebelo

Plano Gráfico e Diagramação: Marques Rebelo
Fotografia: Marques Rebelo / Virginia Rodrigues
Revelação: Rua Isari, 510 - Casa Verde
CEP: 02513-020 - São Paulo - SP
Fone: (11) 3051-0100
E-mail: revistaumbanda@fctnet.com

Venda de Anúncios: (11) 3051-0100

Impressão e acabamento: Pz
Distribuidor Exclusivo para vendas de todo o Brasil:
PC Comercial e Distribuidora S.A.
Rua Dr. Nereu Strozzi, 1575, Sala 4 - Jd. Noroeste
Osasco - SP - F. (11) 3769-0300

Observação importante: Gallery Editores Associados que inclui, produz e realiza não presta, sem qualquer responsabilidade sobre a integridade e a sustentabilidade de seu conteúdo.



Planejamento Comercial:
Marques Rebelo

Editor Responsável:
Marques Rebelo

Ilustrações:
Clara Rebelo

Foto de Capa:
Roberto Avelino

Apoio Rio de Janeiro:
ICAPPA
Marcelo Filtz

Apoio Poços de Caldas:
Marcos Togni

Estúdio Fotográfico:
Anderson Heildt

Colaboração:
Paulinho Galvão
Sérgio Bretas



Equipe de Produção
Produção-Capa:
Paulinho Galvão

Foto:
Fabio Thier e Marcel Fernandes
Make-up:
Junier Sousa



Ana Paula Minerato
Musa de Gavões da Flor

Abholung Kostüme und Menschen

- Am Freitag Abholung noch fehlender Teile des Kostüms, Fantasia
- letzte Änderungen zur Vermeidung von rutschen, verlieren usw.
- um 20 h nach starkem Gewitterregen Abholung durch zwei weitere Teilnehmer
- zum Parkplatz in der Nähe der Sammelstelle, Concentração
- mit Verpflegung und Getränken einer heißen Nacht







Suche der Umzugsblöcke

- eingezäunter Weg durch die Parkplatzanlage zur Concentração
- hunderte von kostümierten Menschen
- auf der Suche nach ihren Abteilungen, Alas
- Vai-Vai mit ca. 4.000 Karnevalisten, 31 Abteilungen und 5 Wagen
- etwa 100 Teilnehmer meiner "Ala Imperador",
- unbekannt trotz Proben, Ensaios, am Sitz der Escola (dreimal die Woche)





Formierung der Alas

- alle Teilnehmer in einer scheinbar chaotischen Umgebung gefunden
- noch schnell Details an den Fantasias ausgebessert und befestigt
- nach einigen Verschiebungen in den Reihen Ordnung hergestellt
- dann anfassen in Achter-/Zehnerreihen vor der Passarela



Einzug in die Passarela

- Riesiger Beifall
- Mitsingen des Karnevalslieds durch die Zuschauer
- ich tanzte in der dritten Reihe, an dritter Stelle von 8 - 10 Plätzen
- in der Fantasia eines Offiziers aus der Zeit des Kaiserreichs (1822 bis 1889)
- links neben mir zwei dunkelhäutige Brasilianerinnen, Morenas







Ordnung während des Desfile - 1

- "Führungspersonal" zur Steuerung des Umzugs
- am Rande und vor den einzelnen Alas mitlaufend,
- um die Stimmung einzuheizen und
- die Teilnehmer im Gleichschritt zu halten
- Einsatz aller erforderlichen elektronischen Geräte (Zentrale)

45



Ordnung während des Desfile - 2

- kein bewusstes Sehen des großen musikalischen Schauspiel,
- nur die vielen sich formierenden Alas,
- nicht einmal die allegorischen Wagen
- nur Menschen vorn, hinten und an den Seiten, auf den Rängen



Vai-Vai Umzugsthema 2012 - 1

- "Mulheres que brilham" ("Frauen im Glanz")
- Bedeutung und Einsatz der Frau für die brasilianische Gesellschaft
- eitle Indianerinnen (India faceira)
- kämpferischen Negerinnen (Negra guerreira)
- Einfühlungsvermögen und Mut aristokratischer Frauen (Realeza de grande brio, z.B. Imperatriz Leopoldina, Princesa Isabel)



**MULHERES QUE BRILHAM,
A FORÇA FEMININA NO PROGRESSO
SOCIAL E CULTURAL DO PAÍS**

A Vai-Vai, campeã de 2011, trouxe toda a sua garra por o Anhembi, mostrando o papel fundamental da mulher ao longo da história, mudando sua maneira de ser na sociedade e exercendo papel de protagonista decisiva no desenvolvimento social e cultural de nosso país e de todo o mundo. O desfile mostrou que a mulher é a grande mãe de cada mudança, e que ela está presente em cada etapa de nossa vida cotidiana, prestando um tributo não só àquela que brilha, mas a que faz brilhar.





Vai-Vai Umzugsthema 2012 - 2

- Anrufung von Mamãe Oxum (Gottheit für Liebe, Schönheit, Reichtum; Aphrodite/Venus)
- Herausstellung der Abschaffung der Sklaverei
- Zusammenfassung verschiedener positiver Attribute der Frauen
- Unterwerfung des Mannes unter Präsidentin (Presidente, me rendo a teus pés)
- Schluss-Satz: Für immer werde ich Dich lieben "Mulher" (prá sempre te amarei)





Kriterien der Bewerter - 1

- "Comissão de frente" (10 - 15 Personen zur choreographischen Einleitung des Themas)
- "Alegorias" (allegorische Wagen)
- "Evolução, Harmonia e Conjunto" (Ablauf des Umzugs, Interaktion, animiertes Tanzen, choreographische Bewegungen, Einheit der Escola)

Kriterien der Bewerter - 2

- "Enredo" (Thema des Schauspiels und Darstellung des Inhalts)
- "Samba-Enredo" (Samba des Themas, Melodie, musikalische Reichhaltigkeit, Text)
- "Mestre-sala e Porta-bandeira" (Paar mit der Fahne der Escola, tänzerische Qualität)
- "Bateria" (Orchester aus Schlag- und anderen Rhythmusinstrumenten)





Weitere Umzugsbewertung

- vorgegebene Zeit jeder Escola: zwischen 55 und 65 Minuten
- Abzug von Punkten bei Unter- und Überschreitungen
- Ende unseres Samba-Schauspiel: kurz nach 4 h morgens,
- genau 1 Minute vor Ablauf der vorgegebenen Zeit



Wiederholung des Desfile

- karnevalistischer Abschluss, Apoteose
- mit den vier ersten Escolas de Samba der Grupo Especial
- zusammen mit den Aufsteigern der Grupo de Acesso
- insgesamt weniger Teilnehmer, aufgelockerte Stimmung (Fotos)
- bewusstes Miterleben des gesamten Ablaufs durch die Teilnehmer





Nach dem Auftritt in der Passarela

- Verabschieden auf dem Abschlussplatz, Dispersão
- Rückkehr in den angemieteten Omnibusse zum Sitz der Escola
- logistische Probleme: Fantasias meist zu Fuß nach Hause, zu Fuß zurückgehen zum Parkplatz, ca. 3 km
- Dennoch: über 20.000 Kostümierte einer Nacht und die Wirtschaft zufriedengestellt





Unerwarteter Nebeneffekt

- Wir sind in den etwa 10 Stunden von Freitag Abend bis Samstag früh ca. 7 km vom geparkten Auto aus gelaufen,
- haben also außer dem Sammeln von großartigen Eindrücken und dem Beitragen zu einem außergewöhnlichen Schauspiel
- auch etwas für unsere Gesundheit getan!
- Das nachzumachen, sind alle Zuhörer herzlich eingeladen!

Karnevalssieger São Paulo 2012

- 1. Platz: Mocidade Alegre 170,0
- 2. Platz: Rosas de Ouro 169,8
- 3. Platz: Vai-Vai 169,6
- 4. Platz: Mancha Verde 169,5

VAI-VAI

Foto: Vinícius Rodrigues

Apoio Cultural



www.lojaquatroestacoes.com.br

Camilla Silva

Änderungen Präsentation “Karnevalsavenida”

Herausgenommen aus dem Original mit 44 Fotos und Texten:

Foto 41 von 44: zwei Fotos vom Abschied auf einer Seite)

Foto 44 von 44: Globeleza und Hans Donner, Félix und andere)

Geblieden in der revidierten Fassung mit 42 Fotos und Texten:

Text 40/44: „Unerwarteter Nebeneffekt“ (als Text 40/42)

Text 42/44: „Karnevalssieger São Paulo 2012“ (als Text 41/42)

Foto 43/44: “Vai-Vai mit Camilla Silva” (als Foto 42/42)